

FISCHELNER WOCHE

Mitteilungen und Neues aus

Fischeln, Königshof, Stahldorf,

Donksiedlung, Oberend, Bösinghoven
Osterath in div. Auslagen

Für die Woche vom 21. März bis 27. März 2026

Nr. 12

KBK saniert Hafelsstr., Königsberger und Oberdießemer Straße

Der Kommunalbetrieb Krefeld (KBK) startet in den kommenden Wochen mit umfangreiche Straßensanierungsarbeiten. In der Zeit von Montag, 30. März, bis Freitag, 10. April, wird die Hafelsstraße zwischen Lechstraße und Im Witschen saniert. Während der Baumaßnahme gilt im Baustellenbereich eine Einbahnstraßenregelung von der Untergath in Richtung Kölner Straße. Der Verkehr von der Kölner Straße in Richtung Untergath wird ab der Kölner Straße umgeleitet.

Am Samstag, 4. und Sonntag, 5. April wird die Hafelsstraße im genannten Bauabschnitt voll gesperrt. Für den Einbau der neuen Asphaltdecke ist eine Vollsperrung erforderlich. Von Montag, 6. bis Freitag, 10. April, wird die Einbahnstraßenregelung für Markierungs- und Restarbeiten wieder aufgenommen.

Ebenfalls ab dem 30. März beginnen die Sanierungsarbeiten auf

der Königsberger Straße zwischen Rathenastraße und Königsberger Straße 135. Das Ende der Arbeiten ist für Samstag, 11. April, geplant. Für die Dauer der Straßenbauarbeiten ist der vorgenannte Bereich in beide Fahrrichtungen gesperrt. Der ÖPNV kann durchgehend das Baufenster passieren, die Einfahrt in den Baustellenbereich wird durch eine Schrankenanlage geregelt. Die Umleitungen erfolgen über die Düsseldorfer Straße und Hafensstraße. Zusätzlich wird die Oberdießemer Straße in der Zeit von Dienstag, 7., bis Freitag, 24. April, saniert. Für die Dauer der Arbeiten wird eine Einbahnstraßenregelung von der Ritterstraße in Richtung Alte Untergath eingerichtet. Während der Sanierungsarbeiten gilt im gesamten Baustellenbereich ein Halteverbot. Anwohnerinnen und Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge rechtzeitig außerhalb des Baufensters abzustellen. Feu-

erwehr, Rettungsdienste und die Müllabfuhr haben jederzeit Zugang zu allen Grundstücken. Auch Anliegerinnen und Anlieger können ihre Grundstücke mit dem Pkw erreichen. Während der Asphaltarbeiten kann es zu temporären Sperrungen auf den Gehwegen sind möglich. Weitere Informationen zu Baustellen des KBK stehen unter www.kbk-krefeld.de/baustellen.

Am Montag wurden ca. 25 neue Bäume auf der Kölner Straße gepflanzt. Da hatte der Kommunalbetrieb Krefeld (KBK) alle Hände voll zu tun. Bei den Bäumen handelt es sich um einen Zierapfel. Passanten und Anwohner zeigten sich begeistert und freuen sich über die Verschönerung Fischelns.

Foto: privat



Pflegeberatung für alle Pflegegrade

“Gut beraten statt allein gelassen. Wir sind Ihre Pflegeberatung ab Pflegegrad 1!”



KSB-Krefeld
Carsten Breuer
Rheinstraße 22
47799 Krefeld

Tel: (02151) 44 98 000

Mo.-Do. 09.00 - 15.00 Uhr
Freitag 09.00 - 14.00 Uhr

Ihre persönliche Pflegeberatung als anerkannte Beratungsstelle nach § 37.3 SGB XI



Carsten Breuer



KÖNIGSHOF
IMMOBILIEN GMBH
Verlässlich erfolgreich.

Oppum, Donksiedlung: Tolles Einfamilienhaus mit Traumblick über die Felder

5 Zimmer, Küche, 2 Bäder, G-WC
Wfl. 145 m², Grdst. 1.017 m²
B 218 kWh, Öl, Bj. 1968
Kaufpreis: 648.000,- €
Courtage: 2,975 % inkl. MwSt.



KÖNIGSHOF IMMOBILIEN GMBH | Tel. 02151 39 16 66 | www.koenigshof.com

2000258-015



**IHR PARTNER
SEIT ÜBER 65 JAHREN**

**HiFi · TV · SAT · KABEL
ALARMTECHNIK & SMARTHOME**

Reparaturen · Verkauf · Beratung

Ihre Service-Nummern für alle Geräte, egal wo gekauft:
23613 oder 476373

2K Multimedia
Friedrichstraße 34
47798 Krefeld

**LOEWE Galerie
METZ Galerie
www.radiokox.de**

2008934-001

4. Sitzung der Bezirksvertretung Süd

„Seit dem 1. Juli 2018 bündeln sich im Kommunalbetrieb Krefeld AöR die meisten praktischen und ausführenden Arbeiten der Stadt Krefeld. Als KBK gehen wir deshalb mit Engagement und Leidenschaft einer Vielzahl an Aufgaben in den Bereichen Abfall & Entsorgung, Natur & Grün, Abwasser & Entwässerung sowie Straße nach.“ Mit dieser Kurzbeschreibung präsentiert sich der Kommunalbetrieb Krefeld auf seiner Homepage. Welche fachlichen und organisatorischen Herausforderungen sich hinter den Hochglanzfotos und der Darstellung der Tätigkeitsbereiche des Unternehmens im „öffentlichen Raum“ verbergen, erläuterte dessen Leiter Andreas Horster anlässlich der 4. Sitzung der Bezirksvertretung Süd. Zwischen 400 und 500 Mitarbeitende kümmern sich im Rahmen der Daseinsvorsorge um alle großen und kleinen Belange, die die urbane Qualität und den Wohnwert der Stadt bestimmen. „Wir wollen, dass unsere Stadt eine Stadt zum Wohlfühlen ist und lebenswert bleibt. Dafür setzen wir uns in unserem tagtäglichen Handeln aus Überzeugung ein und halten die Bedürfnisse und Erwartungen der Krefelderinnen und Krefelder fest im Blick. Jeden Tag geben wir unser Bestes zum Wohle unseres Zusammenlebens – für Mensch und Natur.“ Dabei gewannen die Anwesenden im Saal des Rathauses auch Einblicke in die Dimensionen, denen sich der KBK ausgesetzt sieht. Dazu gehört die Pflege und Unterhaltung eines ca. 800 km langen Kanalnetzes und ca. 860 km Straßen und Wegen – angesichts eines Urwaldes an Schlaglöchern ein besonderes Thema –, die Verantwortung für die Entsorgung von 110.000 t Abfall pro Jahr, Aufsicht und Deckung des Pflegeaufwandes für 80.000 Bäume, zahlreiche Grünanlagen oder die Organisation des Bestattungswesens auf insgesamt 11 Friedhöfen. Horster legte den Anwesenden besonders die Plattform unter www.maak-et.de ans Herz, auf der die KBK-Probleme im Stadtbild benannt werden können. Große Zustimmung fand überdies seine Ankündigung, die Kölner Straße in

Kürze mit 25 neuen Bäumen (Zieräpfel) aufzuwerten. Ernüchterung herrschte dagegen beim Thema Schlaglöcher. Laut Horster sind alle Maßnahmen von der Verfügbarkeit der ohnehin knappen Finanzmittel abhängig, die aufgrund von Preissteigerungen für Baumaterialien zusätzlich unter Druck geraten sind. Umfangreiche Sanierungspakete wurden daher noch nicht erarbeitet, so dass mit flächendeckenden Instandsetzungen vorerst nicht zu rechnen ist.

In der Einwohnerfragestunde standen einmal mehr Gefahrenstellen im Mittelpunkt, die sich von Unebenheiten in den Gehwegen, Gefährdung von Radfahrer/innen im engen Straßenraum der Kölner Straße oder einer Gehwegverbreiterung im Bereich Anrather Straße 53 bis zu Anträgen zur Verkehrsberuhigung – hier vornehmlich auf der Dohmenstraße – erstreckten. Gerade im letztgenannten Fall sieht die Verwaltung gemäß einem Schreiben an die Fraktion Bündnis 90 / Grüne wenig Handlungsspielraum, da es sich zum einen um eine sog. Vorbehaltsstraße handele und zum anderen Gefahrensituationen weniger auf die Geschwindigkeit der Fahrzeuge, sondern vielfach auf das Fehlverhalten derer zurückzuführen sei, die dort in der Vergangenheit in Gefahr gerieten.

Als einer der zentralen Tagesordnungspunkte der Sitzung galt im Vorfeld die Erläuterung des „Integrierten Handlungskonzeptes (InHK) Fischeln – Evaluation und Ausblick“. Zum Unmut aller Fraktionen hatte die Verwaltung allerdings keinen Fachvertreter zu diesem Thema entsandt. Auch die schriftliche Vorlage der Verwaltung ließ zahlreiche Fragen offen. Es erging daher der Beschluss, das Thema zu vertagen und der Verwaltung einen weiteren Fragenkatalog vorzulegen mit der Bitte, diesen in die zukünftige Diskussion einfließen zu lassen. Hierzu gehören eine Kostenschätzung, verfügbare Haushaltsmittel, eine Machbarkeitsstudie sowie die Darstellung möglicher Fördermittel. Der Seniorenbeirat wünscht darü-

ber hinaus Auskünfte zur Schaffung neuer Pflegeplätze.

Der barrierefreie Ausbau der Straßenbahnhaltestellen befindet sich laut dem FB-Stadtplanung in der Entwurfsphase und wird in engem Zusammenhang mit der städtebaulichen Umgestaltung gesehen

(Stichwort: Neuaufteilung des Straßenraumes). Im Vordergrund stehen somit die Haltestellen im Bereich Kölner Straße. Die Haltestelle Eichhornstraße steht für das Jahr 2030 in der Planung, die Haltestelle von-Ketteler-Straße wurde noch nicht überplant. br.

Skatrunde sucht neue Mitglieder

Die Skatgruppe im Netzwerk Fischeln trifft sich jeden Mittwoch um 14 Uhr in den Räumen des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) am Wimmerweg 29 in Fischeln. Aktuell werden neue Mitspielerinnen und Mitspieler gesucht. Interessierte können sich unter der Rufnummer 9341728 bei der Ansprechpartnerin

Bärbel Deußen melden (montags bis donnerstags vormittags).

Mit dem Netzwerk Fischeln bietet der ASB Menschen nach dem Erwerbsleben ein Forum, um mit Gleichgesinnten aktiv zu werden und so neue Kontakte zu knüpfen. Das vollständige Programm gibt es unter www.netzwerk-fischeln.de.

Posaune, Timbales oder Bariton-Saxophon?

Die Fischelner Bläuserschule bietet für Kinder und Erwachsene in der 1. und 2. Osterferienwoche wieder kostenlose Quickstartkurse an, bei denen die Schüler auf Querflöte, Klarinette, Posaune, Saxophon, Trompete oder Tenorhorn in nur vier Doppelstunden ganz ohne zusätzliches Üben zuhause die ersten Lieder spielen lernen und dadurch direkt Erfolgserlebnisse haben. Instrumente und Notenmaterial mit modernen Songs, die richtig Spaß machen, werden zur Verfügung gestellt.

Auch Kurse für brasilianisches Schlagwerk wie Surdo und Timbales sowie Klein-Perkussion gibt es. Neu dabei ist die 2025 erfundene Hannflöte. Die Sopran-Hannflöte ist für Kinder ab 6 Jahren geeignet, die Alt-Hannflöte für Kinder ab 10 Jahren. Beide Instrumente dürfen natürlich auch von Erwachsenen gespielt werden, gerne im Easy-Sound-Orchestra und im Pop & Rock Orchester Fischeln.

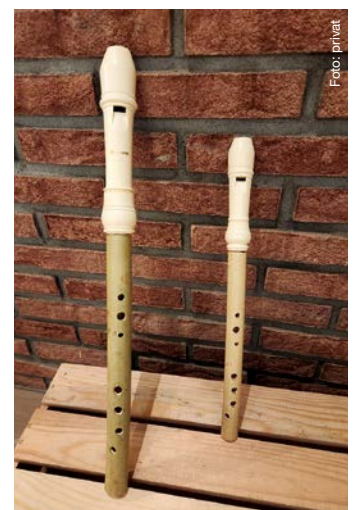


Foto: privat

Mit Hannflöten macht moderne Musik richtig Spaß, egal wie viele Vorzeichen in den Noten stehen.

Alle Infos gibt es unter Tel. KR 5049417 oder info@fischelnerblauserschule.de

BRILLE KRISCHER

2000036-008

Frühlingsfest Maria-Sibylla-Merian-Gymnasium

Die AG „Schule ohne Rassismus“ des Maria-Sibylla Merian Gymnasiums setzt am Dienstag, den 25. März, ein Zeichen für Gemeinschaft und Lebensfreude. Von 12 bis 14 Uhr findet auf dem Schulgelände ein buntes Frühlingsfest für die Klassenstufen 5 bis 8 statt.

Die Schülerinnen und Schüler erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit sportlichen Herausforderungen (Hackysack-Contest, Eierlauf-Parcours und vieles mehr) und kreativen Stationen (u. a. Perlen basteln, Osterkarten gestalten, Blumen basteln). Neben dem Spaß an der Bewegung und dem gemein-

samen Gestalten steht das Miteinander im Fokus der Veranstaltung.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Gegen ein geringes Entgelt werden Kuchen, Waffeln und herzhaftere Snacks angeboten. Ein besonderes Highlight ist die selbst gestaltete Fotobox, an der die Jugendlichen gemeinsam kreativ werden und mit selbst gestalteten Slogans im Sinne der AG „Schule ohne Rassismus“ passende Bilder machen können.

Die Organisation durch die AG unterstreicht das Engagement der Schule für ein tolerantes und offenes Miteinander. Red.



Die ‚Pausenwerkstatt‘ von Susanne Dostert sorgte für den kleinen Hunger bei der Weinprobe.

zu weniger Alkoholgehalt einerseits und andererseits wird die Nachfrage nach alkoholfreien Weinen immer stärker.“ HEH

VERKAUF

www.trimpop-immobilien.de
Tel.: 02151.36 99 88 0

SCHATZKISTE!
Reiheneckhaus mit zwei Garagen in Königshof
5 Zimmer, auf ca. 155 m² Wfl. vollunterkellert | Grundstück 244 m² zzgl. Miteigentumsanteile Garten in Südwestausrichtung
Studio im Dachgeschoss
Bedarfsausweis 173,6 kWh(m²a), Elektro, Bj.1978, Klasse F
Kaufpreis 369.900 €
Keine Käuferprovision!
TRIMPOP & TRIMPOP
IMMOBILIEN

2001829-006

Weinmesse bei ‚Ausgesuchte Weine‘

Die internationale Vielfalt der Rebsorten



Christoph und Katrin von Ausgesuchte Weine zusammen mit Peter vom Weingut Daschbosch in Südafrika. Fotos: HEH

Mit einer Woche Vorlaufzeit zur internationalen ‚ProWein‘-Messe in Düsseldorf hatten namhafte Weinmacher bei ‚Ausgesuchte Weine‘ in Fischeln ihre Favoriten präsentiert. Neben den klassischen europäischen Weinländern wie Deutschland, Frankreich, Italien und Spanien waren auch Weingüter aus Moldau und Südafrika vertreten. Die Hausmesse an der Anrather Straße ist ein Publikumsmagnet, weil zu den Weinproben auch Weinwissen vermittelt wird. Hier werden Trends erlebbar und neue Erkenntnisse ausgetauscht, wobei auch das hochwertige Delikatessen-Sortiment neugierig macht. Außerdem hielt die ‚Pausenwerkstatt‘ von Susanne Dostert leckere Quiches und andere Spezialitäten als Imbiss bereit. Ein Gast meinte denn auch treffend: „So geht Weinprobe.“

„Der Trend liegt auf den Weißweinsorten und da haben die deutschen

Winzer eine recht gute Position“, weiß Inhaber Christoph Puff. Gewünscht sind fruchtige, sortenreine Weine, wenn auch die gut gemachten Cuvees immer mehr an Boden gewinnen, sind Weine zwischen trocken und feinherb gefragt. Ein Wort noch zu den Cuvees. „Da reicht die Bandbreite von traditionellem bis hin zum experimentellen Ausbau“, erklärt Christoph Puff. Besonders junge Weinmacher zeigen sich hier innovativ. Verbunden mit attraktivem Flaschendesign und teilweise sozialen Botschaften, wenden sie sich an ein junges, aufgeschlossenes Publikum. Dann stehen Begriffe wie Bio oder Organic im Vordergrund. Oder man greift beim Schaumwein wieder zurück auf die ‚Methode Ancestrale‘, wo der junge Wein zur natürlichen Flaschengärung gebracht wird. Christoph Puff: „Was wir aber auch feststellen, ist eine Entwicklung hin



Gültig vom 23.03.2026 - 28.03.2026

GETRÄNKEWELT®

DIE GETRÄNKE KÖNNER

<p>Veltins versch. Sorten* 20 x 0,5 l o. 24 x 0,33 l o. Helles Lager 24 x 0,275 l (1 l = 1,40-2,12)</p> <p style="font-size: 2em; font-weight: bold; color: white;">13.99</p> <p style="font-size: small;">zzgl. 3,10/3,42 Pfand</p>	<p>Bitburger Stubbi versch. Sorten 20 x 0,33 l (1 l = 1,51)</p> <p style="font-size: 2em; font-weight: bold; color: white;">9.99</p> <p style="font-size: small;">zzgl. 3,10 Pfand</p>
<p>Gerolsteiner Mineralwasser versch. Sorten 12 x 1 l PET (1 l = 0,58)</p> <p style="font-size: 2em; font-weight: bold; color: white;">6.99</p> <p style="font-size: small;">zzgl. 3,30 Pfand</p>	<p>Pepsi versch. Sorten* 12 x 1 l PET (1 l = 0,92)</p> <p style="font-size: 2em; font-weight: bold; color: white;">10.99</p> <p style="font-size: small;">zzgl. 3,30 Pfand</p>

GETRÄNKEWELT®

DIE GETRÄNKE KÖNNER

Willicher Str. 7
Krefeld-Fischeln
Tel. 02151 / 62 32 115

Alle Preise in Euro • Bei den angegebenen Preisen handelt es sich um Abholpreise • Nur solange der Vorrat reicht
Abgabe nur an private Haushalte und in handelsüblichen Mengen • Nicht jeder Artikel ist in jedem Markt vorhanden
Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

Gute Handwerker vor Ort



Michael Siemes
Dachdeckermeister
Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
Braunsweg 38 · 47807 Krefeld
Telefon (0 21 51) 30 01 80 · Fax (0 21 51) 30 00 46
www.siemesdach.de

Elektro-Service Rath GmbH
Wimmersweg 28
47807 Krefeld

Telefon 02151 / 300576
Telefax 02151 / 300560
Mobilfunk 0172 / 2386976

Internet http://www.rath-elektro.de
e-mail info@rath-elektro.de

Ideen lösen Probleme
GEBÄUDE TECHNIK
Fachbetrieb

Fachbetrieb für senioren- und behindertengerechte Elektrotechnik


Elektroarbeiten & Reparaturen aller Art

Schaltanlagenbau	Heizungs- & Regeltechnik	Schwimmbadtechnik	Alarmanlagen
Industrieanlagen	Wasseraufbereitung	Sprechanlagen	Netzwerke
E-Check	Bodenheizungen	Beleuchtung	KNX / EIB

Ihr qualifizierter Partner rund um die Gebäudetechnik

Paul Meulendick GmbH
Meisterbetrieb für: Heizungsanlagen, Gas- und Ölf Feuerungen
Sanitäre Installation, Wärmepumpen
Solar- und Brennwerttechnik

Telefon (0 21 51) 39 12 07 · www.meulendick.de



Ihr kompetenter Partner für technische Gebäudeausrüstung
Heizung • Lüftung • Sanitär • Klima
Öl- und Gasfeuerungen • Kundendienst

Obergath 126 · 47805 Krefeld
Telefon 0 21 51 / 3 19 50 · Fax 31 95 20

Aus dem Postkorbchen

NOlympia – Kritik an Olympia Bewerbung Krefeld

Um die Kritik an der Bewerbung für Olympia zu verstehen, muss man einige Aussagen führender, die Politik der Stadt bestimmender, Vertreter berücksichtigen. So reklamierte Timo Kühn CDU im Wahlkampf 25 die schlechte Haushaltslage der Stadt und setzte diese in direktem Zusammenhang mit dem Zustand der Straßen. Er sagte: „Die Finanzen der Stadt gleichen mehr und mehr den Schlaglöchern der Stadt. Man droht darin zu versinken“. OB Meyer spricht noch drastischer und beschreibt die Lage mit: „Die Stadt Krefeld steht vor der größten kommunalen Finanzkrise“.

Diverse Projekte, Instandhaltung und Reparaturmaßnahmen der Stadt stehen unter Finanzierungs-

vorbehalt. Für den Südbezirk wurde diese erneut bei der letzten BzV-Süd-Sitzung vom KBK erläutert.

Auch für weitere Städte in NRW sieht die finanzielle Zukunft nicht gut aus. So prognostiziert der NRW-Städtetag für die nächsten fünf Jahre, dass von heute 212 Kommunen, dann 308, in eine mangelhafte Finanzlage rutschen. Das wirft die Frage an die Regierenden in den Städten auf, wie passt diese Lage zu einer Bewerbung für Olympia in NRW, u.a. in Krefeld, zusammen.

Die Frage wird zusätzlich bedeutend, da von einer Verbesserung der Infrastruktur für Olympia gesprochen wird. Wenn doch – wo auch immer – Geld für Maßnahmen vorhanden ist, warum wird es nicht unmittelbar investiert und damit Probleme in der Infrastruktur in den Städten, Schulen, Sporteinrichtungen etc. schnell gelöst?



Schäfer & Franzen GbR
Meisterbetrieb
Bedachungen

◆ Steildach ◆ Fassaden ◆ Bauklempnerei ◆ Velux-Fenster
◆ Schieferarbeiten ◆ Flachdach ◆ Reparaturen

Michael Schäfer Dachdeckermeister
Maasweg 24 a · 47807 Krefeld
Tel.: (0 21 51) 30 53 09 · Fax: (0 21 51) 82 14 01



neumeyer
Haustür · Veranda · Sonnenschutz
Handwerks mit Bepfeilung!

Dirk Neumeyer
Hammersteinstraße 1
47807 Krefeld

Telefon (0 21 51) 7 63 55 70
E-Mail: info@neumeyer-hv.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung:
Montag - Freitag 09.00 - 13.00 Uhr
Montag - Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr



oder im Internet:
www.neumeyer-hv.de



Maassen
Schreinerei & Möbel

- Haustüren
- Innenausbau
- Fenster und Türen
- Individuelle Möbelfertigung

aus Holz und Kunststoff

Franz-Hitze-Straße 10 a · Krefeld
Telefon 0 21 51 / 39 78 10
www.moebel-maassen.de

Eine mögliche Ausrichtung von Olympia birgt ein Risiko für Haushalte, da das IOC durch den s.g. Host-City-Vertrag jegliches finanzielle Risiko auf die veranstaltenden Städte abwälzt. Eine Organisation, die trotz massiver Einnahmen (Medien / Sponsoren) keine Steuern im austragenden Land bezahlt, selbst in der Schweiz weitreichende Steuerbefreiung genießt und allg. nicht dem Vorwurf von Intransparenz entziehen kann.

Welches Risiko NRW und die NRW-Städte eingehen, kann von den Zahlen aus Paris abgeleitet werden. In Paris wurden vgl. der Ideen in NRW weitestgehend bestehende Einrichtungen genutzt und in 2023 mit Kosten von 2,44 Mrd. Euro gerechnet. Nach Olympia berichtete der französische Rechnungshof Kosten von 6,6 Mrd. Euro. Für NRW werden per heute Kosten von 4,8 Mrd. Euro angesetzt. Für die Risikobetrachtung bietet sich eine Dreisatzrechnung plus Berücksichtigung der Preissteigerung in den nächsten 10 bis 12 Jahren an, je nachdem wann die



RAMACKERS
TIEF- UND STRASSENBAU GMBH

Tief- und Straßenbau
Gartengestaltung
Pflasterarbeiten aller Art

Tempelsweg 7b
47918 Tönisvorst
Tel. (0 21 51) 97 08 08
Fax (0 21 51) 97 08 07

Spiele am Rhein stattfinden, wenn die Bewerbung Erfolg hat. Der Finanzaspekt wird lt. RP-Artikel „Das sagt die Politik zur Olympia-Bewerbung“ vom 25.02.2026 von CDU, SPD und Grünen in deren Stellungnahmen nicht erwähnt. Weitere Parteien im Rat und Ratsgruppen weisen mehr oder weniger auf diesen Aspekt hin. Besonders nachdenklich das Statement von Luks, die auf eine Anfrage an die Stadt, welche konkreten Infrastrukturmaßnahmen und Kosten für Krefeld zu erwarten sind, keine Antwort der Stadt bekommen haben.

Dies ist m.E. alles in allem unfair gegenüber den Bürgern, die über eine Bewerbung entscheiden sollen, deren Risiken, finanziellen Konsequenzen und Belastungen nicht beziffert werden bzw. letztlich zu schultern sind. In diesen Tagen erhalten die Krefelder die Briefwahlunterlagen für den Bürgerentscheid und die Bürger haben die Wahl sich für oder gegen Olympia auszusprechen.

Dietger Schrörs

mehr
im Web –
klicken Sie hier!

weinor

DRAUSSEN WARTET DER FRÜHLING

Ihre Markise, Ihr Stil,
Ihr Lieblingsplatz –
für eine entspannte Zeit
im Freien.

**NUR FÜR
KURZE ZEIT!**

**GRATIS FUNK-
STEUERUNG**

mind.
300⁰⁰ €*
sparen!

*inkl. MwSt.

Details Markisen-Aktion –
siehe Innenseite

Kassetten-Markise Smilla

Markisen Terrassendächer Glasoasen®

www.neumeyer-hv.de

neumeyer®
Haustür • Veranda • Sonnenschutz

Handwerk mit Begeisterung!

EIN PLATZ FÜR GLÜCKLICHE MOMENTE

weinor Markisen machen Ihre Terrasse oder Ihren Balkon zum geschützten Lieblingsplatz im Freien. Durch ihre Formenvielfalt, eine große Auswahl an Gestellfarben und Tüchern und reichhaltiges Zubehör passen sie sich Ihrem Haus und Ihrem Stil perfekt an. Langlebige Materialien und eine sorgfältige Verarbeitung sorgen für viele schöne Sommerstunden. Nur jetzt mit kostenloser Funksteuerung für zusätzlichen Komfort!

AKTION

Bequeme Bedienung mit der gratis Funksteuerung

Beim Kauf einer hochwertigen Smaila oder Cassita II Markise erhalten Sie Handsender und Empfänger gratis mit dazu. **Sie sparen mindestens 300,- €*!**

Zur Auswahl stehen Ihnen:

- der weinor Handsender BiEasy 5M silber und Empfänger BiRec MA oder
- der Somfy Handsender Situio 5 io Pure II und Motor io

**JETZT SPAREN
– NUR VOM
16.02. BIS ZUM
30.04.2026!**



Nachhaltig zum Sonderpreis

Im Rahmen unserer Frühlingsaktion bekommen Sie die Tücher aus unserer nachhaltigen basic blue® Kollektion zum Preis unserer Standardtücher. Guter Look, gutes Gefühl!

* inkl. MwSt., Preisänderungen vorbehalten



MEHR ZEIT DRAUSSEN

Ein Terrassendach oder eine Glasoase® von weinor macht Ihre Terrasse zum wetterunabhängigen Wohlfühlort und verlängert die Terrassensaison deutlich. In Design und Farbe stimmig zu Ihrem Zuhause und mit vielen Extras flexibel anpassbar, entsteht ein Raum, der Ihr Zuhause nach draußen erweitert – komfortabel, lichtdurchflutet und vielseitig nutzbar.



7 JAHRE GARANTIE

weinor

**TOP
PARTNER**

Vertrauen Sie auf unser
persönliches Engagement
und unsere Erfahrung!

- 7 Jahre Garantie*
- Professionelle Beratung
- Fachkundige Montage
- Service der Extraklasse

* Gemäß den weinor Garantiebedingungen. Diese erhalten Sie bei Ihrem weinor Top-Partner oder unter www.weinor.de/garantiebedingungen.

Wir realisieren Ihren Terrassentraum!



Fachkompetenz und starker Service

Als modernes Handwerksunternehmen mit hohem Qualitätsanspruch bieten wir Ihnen herausragende Leistungen und einen professionellen Kundenservice. Profitieren Sie von unserem tatkräftigen Einsatz für die Erfüllung Ihrer Wünsche und Anforderungen!

Ihre Vorteile beim Fachbetrieb

- Maßgeschneiderte Lösungen
- Höchstes Niveau bei Technik und Service
- Qualifizierte Mitarbeitende
- Individuelles Beratungsgespräch
- Gleich anrufen oder unsere Ausstellung besuchen!

Weitere Erfolgsprodukte



weinor PergoTex II – die Pergola-Markise für jedes Wetter



weinor Plaza Viva – die textile Pergola-Markise



weinor Wintergartenmarkisen – Alleskönner im Ganzjahreseinsatz

Technische Änderungen sowie Sortiments-/Programmänderungen vorbehalten. Die Abbildungen können Sonderausstattungen zeigen, die nicht zum Standard-Lieferumfang gehören. Alle Texte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt und Eigentum der jeweiligen Hersteller. Drucktechnisch bedingt sind Farbabweichungen möglich. Keine Haftung für Druckfehler.

weinor

**TOP
PARTNER**

Ausgezeichnet für Kompetenz & Qualität

Neumeyer · Fenster Türen Wintergärten

Hammersteinstraße 1 · 47807 Krefeld



0 21 51 / 7 63 55 70



info@neumeyer-hv.de



www.neumeyer-hv.de

**Erleben Sie die ganze
Welt unserer Ausstellung
in Krefeld.**

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 9.00 – 13.00 Uhr

Montag – Donnerstag: 14.00 – 17.00 Uhr



Handwerk mit Begeisterung!

TTF Rhenania Königshof 1950



Die 2. Herrenmannschaft nach dem Sieg gegen Boenheim. (v.l.) Mario von der Lippe, Emir Celik, Jakob Sölling, Fynn Gdanitz, Rolf Hannappel und Christoph Hohnerbach. Fotos: privat

2. Herrenmannschaft mit Achtungserfolg

In dieser Saison tat sich die 2. Herrenmannschaft in der 2. Bezirksliga sehr schwer, und es steht zu befürchten, dass die Mannschaft in der nächsten Saison eine Klasse tiefer spielen muss. Einen letzten Funken Hoffnung erhielt sie sich allerdings am 09.03. vor heimischem Publikum in der Wilhelmstraße, indem sie einen Mitkandidaten für den Abstieg mit 9:5 besiegen konnte. Die Mannschaft aus Boenheim, momentan auf einem Relegationsplatz, fand in den Einzeln kein Mittel gegen die kampfstarken Spieler aus Königshof. Nach den drei Eingangsdoppeln führten sie zwar noch mit 2:1, konnten aber den Rhenaniern bei den Einzeln nicht Paroli bieten. So konnte das Team um Rolf Hannappel, Fynn Gdanitz, Mario von der Lippe, Jakob Sölling, Christoph Hohnerbach und Emir Celik einen sensationell hohen Sieg einfahren. Dass dieser Sieg für den Klassenerhalt möglicherweise zu spät kam, steht zu befürchten, denn in den restlichen zwei Spielen müsste die Mannschaft noch an Lindental und Boenheim vorbeiziehen. Für Boenheim spricht allerdings die Tatsache, dass diese Mannschaft bereits drei Punkte Vorsprung hat und zudem noch bei drei Spielen, also bei einem Spiel mehr als die Rhenania, punkten kann. Es wäre wahrscheinlich ein zu großes Wunder, wenn die Rhenania beide Spiele gewönne und Boenheim alle drei Spiele verlieren würde. Im Gegensatz zur 2. Herrenmannschaft konnte die 1. Herrenmannschaft von Rhenania Königshof in der laufenden Saison schon recht frühzeitig durch hervorragende Leistungen und einen momentanen 5. Platz den

Klassenerhalt in der 1. Bezirksliga so gut wie sichern, selbst wenn es rein rechnerisch auch hier noch zu einem Relegationsplatz kommen könnte. Doch das wäre ein noch größeres Wunder in entgegengesetzter Richtung.

1. Jugend 19 weiter auf Erfolgskurs in der 1. Bezirksliga

In den letzten Ligaspielen konnte sich die 1. Jugend 19, bestehend aus Simon Stroink, Emir Celik und Niklas Babinsky, in der 1. Bezirksliga an die Tabellenspitze setzen. Diese Position gilt es jetzt zu verteidigen, wenn der Aufstieg in die Bezirksoberliga Realität werden soll. Die erste Bewährungsprobe hierfür gab es am 11.03. gegen die Mannschaft des TSV Krefeld-Bockum, die auswärts mit einem 5:5 bespielt werden konnte. Dass die Mannschaft aus Königshof jetzt trotzdem auf Rang 3 wiederzufinden ist, liegt daran, dass die Mannschaften aus Kevelaer und Bockum mit einem Spiel mehr vorlegen konnten. Im

nächsten Spiel gegen Goch könnte mit einem Sieg die Tabellenspitze wieder hergestellt werden. In dem Spiel gegen Bockum brillierte insbesondere Simon Stroink mit einem Doppelsieg und drei Einzelsiegen. Niklas Babinsky konnte mit einem Einzelsieg den so wichtigen Punkt für das Unentschieden beisteuern.

Ein weiteres Jugendspiel gab es am 12.03. für die Jugend 13 in der 1. Bezirksliga. Bei diesem Spiel trat man mit Jakob Große Holthaus, Phil Haack und Nils Conradi gegen die Mannschaft des TTC BR Schaephysen an. Dieses Spiel ging zwar mit 4:6 verloren, aber die Neueinsteiger Phil Haack und Jakob Große Holthaus konnten trotz ihrer Niederlagen begeistern und Vielversprechendes für die Zukunft unter Beweis stellen. Einmal mehr überzeugte Nils Conradi mit drei Einzelsiegen und einem Doppelsieg mit Jakob Große Holthaus an seiner Seite.

Herrenmannschaften 4 + 5 mit Sieg und Niederlage

Die 5. Herrenmannschaft der Rhenania konnte gegen Bockum VI in der 4. Bezirksklasse mit einem 7:3 siegen. Die Punkte für die Königshofer erspielten Jothi Sankarraj (1 Doppelsieg, 1 Einzelsieg), Stefan Kunze (1 D-Sieg, 1 E-Sieg), Christian Hachenberg (2 E-Siege) und Gerhard Draht (2 E-Siege).

Am 13.03. spielte die 4. Herrenmannschaft in der 3. Bezirksklasse auswärts gegen Lindental II und verlor knapp mit 4:6. Hier waren Hans Heyligers und Jürgen Plehn mit jeweils einem Einzelsieg erfolgreich. Philipp Janßen zeigte seine ganze Klasse und erzielte in seinen Einzeln zwei weitere Punkte für das 4:6-Endergebnis.

3. Damenmannschaft freut sich über ein 5:5-Unentschieden

Am 13.03. spielte die 3. Damenmannschaft der Rhenania in Meerbusch und konnte dort ein 5:5 er-

Die Damenmannschaften in Meerbusch: Andrea Becher (1. v.r.), Ana Da Palma (3. v.r.), Bettina Hachenberg (5. v.r.) und Carmen Schlüssel (6. v.r.)



**Mobilfunk
Fischeln**

Alles rund um Mobilfunk
**Persönliche Beratung
vor Ort – statt Hotline**

Kölner Straße 521
47807 Krefeld
T +49 (0)2151 9366 960
F +49 (0)2151 9366 957
info@mobilfunk-fischeln.de

2008954-002

zielen. Damit stehen sie in der 2. Bezirksliga an Position 6 von 8. Das Unentschieden sicherten Andrea Becher (1 D-Sieg, 1 E-Sieg), Ana Da Palma (1 D-Sieg, 2 E-Siege) und Bettina Hachenberg (1 E-Sieg).

DJK Adler Königshof 1919

1. Damen siegen, 1. Herren verlieren in Kaldenkirchen

Die 1. Damenmannschaft von Adler Königshof konnte im Auswärtsspiel beim TV Beyeröhde überzeugen. Die Mannschaft von Trainer Joshua Wiesehahn siegte dank einer starken Abwehrleistung und einem schnellen Tempospiel mit 19:30. Damit festigen die Adlerrdamen einen großartigen 2. Tabellenplatz in der Regionalliga Nordrhein.

Einen Dämpfer mussten hingegen die ersten Herren hinnehmen. Nach dem Heimsieg gegen Tabellenführer Lintorf, kam die Mannschaft beim TSV Kaldenkirchen nicht an ihr Leistungsoptimum heran und muss sich mit 34:29 geschlagen geben.

Weitere Ergebnisse:

Damen

HSG Merkstein/Bardenberg II – Adler Königshof II: 15:18
HG Kaarst Bütten II – Adler Königshof III: 16:16
Adler Königshof IV – Olympia Fischeln II: 28:18

Herren

Adler Königshof II – HG Kaarst/Büttgen: 41:30
VT Kempen – Adler Königshof III: 32:24

Am kommenden Sa., den 21.03., finden erneut spannende Heimspiele in der MSM-Halle statt.

16 Uhr: Damen Adler Königshof II – Tschft. Lürrip
18 Uhr: Damen Adler Königshof I – TV Aldekerk II
20 Uhr: Herren Adler Königshof I – HSV Dümpten 1992



Il Mulino

Ristorante - Pizzeria

Das Team von Il Mulino wünscht allen Gästen ein frohes Osterfest!

Öffnungszeiten
12.00 – 14.30 Uhr und 18.00 – 23.00 Uhr,
DIENSTAGS RUHETAG
Besuchen Sie auch unsere Terrasse!

Für besondere Anlässe sprechen Sie uns bitte an oder besuchen unsere Website.

Clemensplatz 6 · 47807 KR-Fischeln · Tel. 0 21 51/ 30 24 90
www.ristorante-il-mulino-krefeld.eatbu.com

2001061-001

Keine Eier-Knappheit an Ostern

Generell nimmt Nachfrage nach Eiern weiter zu

Der Nahrungsverbrauch an Eiern wuchs laut der neuen Versorgungsbilanz des Bundesinformationszentrums Landwirtschaft (BZL) im Jahr 2025 auf 21 Milliarden Eier an (2024: 20,7 Milliarden), inklusive verarbeiteter Eier. Der Pro-Kopf-Verbrauch stieg damit 2025 auf 252 Eier. Seit

2022 nimmt der Verbrauch kontinuierlich zu, damals lag er bei 234 Eiern pro Person. „Eier stellen eine kostengünstige Quelle für hochwertiges Eiweiß dar“, erklärt Dr. Josef Goos, Leiter des BZL. Außerdem könnten Ernährungsformen wie vegetarische Ernährung oder „Low Carb“ ein Grund für den steigenden Eierverbrauch sein.

„Rund um Ostern wird es sicher wieder eine traditionsgemäß erhöhte Eiernachfrage geben. Diesen erhöhten Bedarf wird der Lebensmittel Einzelhandel bestmöglich

bedienen“, sagt Goos und schätzt die Versorgung mit Eiern zu Ostern damit als sicher ein. Allerdings sei die Marktlage durchaus schwierig. „Auf der einen Seite haben wir eine erneut gestiegene Nachfrage nach Eiern. Auf der anderen Seite sehen wir sinkende Tierbestände aufgrund von Geflügelkrankheiten sowie dem Abbau der Kleingruppenhaltung. Das macht die Lage auf dem Eiermarkt derzeit angespannt“, sagt Goos.

Während die Legehennen-Bestände leicht sanken, legte jedes Huhn im Durchschnitt 299 und damit vier Eier mehr als im Vorjahr. So konnte die Produktion im Inland von 15,2 auf knapp 15,3 Milliarden Stück leicht gesteigert werden. (BZfE)



Uns ist nicht Wurst, was Sie essen!

Fleisch ist Vertrauenssache. Ein breites Sortiment leckerer, hausgemachter Spezialitäten nach Familienrezept finden Sie nur beim traditionellen Handwerksmeister.

Gerne bereiten wir die Osterbestellung für Sie vor!

Besuchen Sie uns und probieren Sie selbst!

Ihre Landfleischerei Hinterding - Gutes bleibt!
www.landfleischerei-hinterding.de
Tel. 02151 - 54 18 95 • Krefeld Trift 100
donnerstags in Fischeln auf dem Wochenmarkt

Öffnungszeiten
Di. + Do. 8.00 – 13.00/15.00 - 18.00
Mi. 8.00 - 13.00, Fr. 8.00 - 18.00
Sa. 7.00 - 12.00

2008893-001



Auch in diesem Jahr müssen sich Verbraucherinnen und Verbraucher keine Sorgen machen: Eier sind ausreichend verfügbar – für Osterbrunch, Kuchen und das traditionelle Eierfärben. Foto: pixabay/akirevarga



Superfood aus heimischem Anbau: Hülsenfrüchte, in der Fachwelt als Körnerleguminosen bekannt, sollten ein- bis zweimal wöchentlich auf dem Speiseplan stehen. Foto: ujd/www.dieviervonhier.eu/Andreas Thoen



Osterzeit ist wieder SOMMER-Zeit

AUS LIEBE ZUM GENUSS

Entdecken Sie unser Frühlings-Sortiment!

SOMMER
Brot & Handwerk

www.baeckerei-sommer.de

2101013-002

Das unterschätzte Superfood

Hülsenfrüchte sind wichtige Eiweißlieferanten

Hülsenfrüchte erleben ein regelrechtes Comeback: Ackerbohnen, Süßlupinen, Körnererbsen und Sojabohnen wachsen auf heimischen Feldern, liefern viel pflanzliches Eiweiß und sind Bausteine einer ausgewogenen, klimafreundlichen Ernährung.

„Hülsenfrüchte sind wirklich ein unterschätztes Superfood“, sagt die Ernährungsexpertin Dr. Gunda Backes.

Sie empfiehlt, ein- bis zweimal pro Woche Hülsenfrüchte auf den Speiseplan zu stellen, etwa in Eintöpfen, Salaten, Bowls oder als Basis für Burger und Aufstriche. Die Zubereitung ist unkompliziert. Ausführliche Informationen und alltagstaugliche Rezepte bietet die EU-kofinanzierte Kampagne „Die Vier von hier – Körnerleguminosen aus Europa für eine nachhaltige Ernährung“ unter www.dieviervonhier.eu. (djd)



Gut Essen und Trinken

Suppenküche im Frühling

Mit jungem Gemüse und frischen Kräutern

Wenn der Frühling da ist, wächst die Lust auf leichte, aromatische Suppen mit zartem Gemüse und reichlich frischen Kräutern. Ob klar oder cremig, als Vorspeise oder Hauptgericht, mit Kartoffeln, Reis oder Nudeln – die Vielfalt der Suppenküche im Frühling kennt kaum Grenzen.

Mit den ersten wärmeren Tagen erweitert sich das Angebot an frischem, saisonalem Grün. In Frühlingssuppen spielt junges Gemüse die Hauptrolle: Möhren, Kohlrabi, Radieschen, Lauch, Spinat und Mangold sorgen für eine große Vielfalt der Aromen. Auch Pastinaken und Knollensellerie sind zu Frühlingsanfang noch aus regionalem Anbau erhältlich. Ergänzt werden können Frühlingszwiebeln und Küchenkräuter wie Petersilie, Koriander und Kresse. Wildpflanzen wie Brennnessel, Giersch, Löwenzahn und Gundermann können zusätzlich Akzente setzen.

Besonders schnell zubereitet ist eine cremige Kohlrabi-Suppe. Dazu wird eine fein gewürfelte Zwiebel in etwas Öl angedünstet und mit einem Esslöffel Mehl bestäubt. Anschließend mit Gemüsebrühe und ein wenig Sahne oder einer pflanzlichen Alternative auffüllen und

Kulinarische Stadtführungen in Krefeld Genuss. Geschichte. Entdeckungen.

Erleben Sie Krefeld von seiner leckersten Seite!

Bei unseren kulinarischen Stadtführungen entdecken Sie charmante Stadtteile, besuchen ausgewählte Restaurants, Cafés und besondere Geschäfte – und genießen unterwegs mehrere köstliche Kostproben.

Freuen Sie sich auf spannende Geschichten, neue Lieblingsorte und gesellige Genussmomente.



Dauer: ca. 2,5–3 Stunden

Preis pro Erwachsenem:
41,00 € (Kinder bis 14 Jahre weniger)

Auch als Gutschein oder
Gruppenevent buchbar

Infos & Termine: 0178 656 9 676 · www.ela-events.de · info@ela-events.de



2010158-004

gewürfelte Kohlrabi hinzugeben. Alles gut verrühren und etwa eine Viertelstunde sanft köcheln, bis das Gemüse weich ist. Anschließend pürieren und mit Salz, Pfeffer und Muskat, etwas Zitronensaft und frischer Petersilie abschmecken. Dazu schmecken knuspriges Baguette, ein rustikales Bauernbrot oder selbstgemachte Croûtons.

Herzhaft und sättigend ist eine bunte Minestrone. In den kräftigen Eintopf kommen Zwiebeln, Tomaten, Erbsen, Zuckerschoten oder Spinat, ergänzt durch Hülsenfrüchte wie dicke Bohnen. Die Suppe eignet sich auch hervorragend zur Resteverwertung, weil sie sich flexibel an den Kühlschrankinhalt anpassen lässt. Abgeschmeckt

wird mit Knoblauch, mediterranen Kräutern, Salz und Pfeffer. Mit geriebenem Parmesan bestreuen – und fertig.

Auch Kartoffeln harmonieren sehr gut mit Frühlingsgemüse wie Radieschen und Spinat sowie mit Kräutern wie Bärlauch oder Estragon. Die Kräuter werden erst zum Ende der Garzeit hinzugegeben und mit püriert. Eine Möhren-Kartoffel-Suppe bringt Farbe auf den

Frühlingshafte Minestrone – Eine leichte, aromatische Gemüsesuppe mit saisonalem Gemüse – perfekt für die ersten warmen Tage und ein Klassiker in jeder Frühlingssuppe.

Teller – ob asiatisch gewürzt mit Ingwer oder orientalisch mit Ras-el-Hanout. Als Topping eignen sich ein cremiges Erbsen-Minz-Pesto, ein Löffel Limetten-Joghurt oder knusprig geröstete Kichererbsen. (BZfE/Heike Kreuzt)



Foto: pixabay/MichWich

Kulinarischer Trend – Grillen mit Holzpellets

Der traditionelle Holzkohlegrill bekommt immer mehr Konkurrenz. Nach den gasbetriebenen Grillen macht seit einiger Zeit eine neue Kategorie von Geräten auf sich aufmerksam – der Pelletgrill.

Die ersten Geräte wurden in den USA entwickelt, mittlerweile ist der Trend auch hierzulande angekommen. Die Gründe:

Ein Pelletgrill kombiniert das komfortable Handling eines Gasgerätes mit den Aromen einer Holzkohle-Feuerung. Der Markt hat mittlerweile eine Vielzahl von Modellen entwickelt.

Traditionelle Pelletgrills arbeiten mit dem Prinzip eines Smokers, bei dem Grillgut nicht direkt durch die Glut gegart wird, sondern durch die erhitzte Luft. Das führt zu einem schonenden Garvorgang, da der gesundheitsschädliche Kontakt

Holzpellets als Brennstoff können nicht nur zum Grillen genutzt werden, sondern liefern im klimaschonenden Terrassenheizer auch Wärme für kühle Abende.

von flüssigem Fett und Glut vermieden wird. Trotzdem erhält das Grillgut das typische Grillaroma, da die Pellets ausschließlich aus naturbelassenen Sägespänen bestehen.

Martin Bentele, Geschäftsführer des Deutschen Pelletinstituts, ist auch persönlich begeistert:

„Der Pelletgrill ist technisch eine wunderbare Sache. Sein Vorratsbehälter reicht für viele Grill-Sessions, die Pellets werden elektrisch gezündet. Und für mich das Wichtigste: Ich kann die Wunschtemperatur punktgenau einstellen.“

Mittlerweile sind auch Modelle zu haben, die mit einer Grillplatte arbeiten. Darunter verbrennen mit raucharmer Flamme handelsübliche Holzpellets. Vorteile:

Die Temperatur lässt sich gut regulieren, der Grill ist schnell heiß und der Brennstoffverbrauch niedrig. Zudem entsteht nur sehr wenig Asche.

Aber auch andere Entwicklungen für den Gartenbereich zeigen, wie vielfältig Pellets sind. Denn die kleinen Holzpresslinge eignen sich nicht nur gut zum Grillen, sondern

funktionieren als klimaschonender Brennstoff auch in Heizstrahlern für die Terrasse. (txn)



Bio-Eier vom Stautenhof
Mehr Wiese im Leben,
mehr Geschmack im Ei.



Metzgerei · Hofladen · Bäckerei · Hofcafé
www.stautenhof.de

2000799-001



Foto: Deutsches Pelletinstitut/Häusler/Oktoren/txn

Fahrradträger Outlet

[mit Auto- Caravan- und Camping Zubehör]

Ein Beispiel aus unserer großen Auswahl



**Öffnungszeiten: Do.-Fr. 10-17 Uhr + 1. Samstag im Monat
Otto-Hausmann-Ring 107 • 42115 Wuppertal**

2009756-001

TERMINE

Vortrag:

Was mache ich im Notfall

Wie kann ich mich auf Katastrophenfälle u. Blackout vorbereiten? Dieses Thema wird auf einem Infabend vom Bürgerverein Königshof u. dem Arbeiter-Samariter-Bund am Fr., 27.03. um 18 Uhr im Pfarrsaal Herz-Jesu-Königshof, Kneinstr. 66, behandelt. Ziel ist es, sich auf Notlagen u. Katastrophen vorzubereiten, damit man sich selbst u. dem sozialen Umfeld helfen kann. Thema werden auch die sogenannten Leuchttürme in Krefeld im Ernstfall sein. Die Veranstaltung ist öffentlich u. kostenlos.

Literaturkreis KÖB St. Clemens

Der Literaturkreis „Lesen und lesen lassen“ in der KÖB am Clemensplatz findet jeweils am zweiten Freitag des Monats im Clemenshaus von 15.30 bis 17.30 Uhr statt. Dazu sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen neue Bücher kennenzulernen, die jeweils nach kurzen Erläuterungen zu Inhalt u. Autor in Auszügen vorgelesen werden. Die nächsten Termine sind am: 15.5., u. 12.6.. Eine Anmeldung an maria-krause@arcor.de ist hilfreich, aber nicht zwingend notwendig.

Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Wimmersweg 29, KR-Fischeln

Mo., 23.03., 15 Uhr
Bingonachmittag, Anmeldung unter Tel. 934170

Mo., 23.03., 15 Uhr
Boule im Stadtpark Fischeln

Mi., 25.03., 17.30 Uhr
Angehörigenkreis „Nicht allein mit der Demenz“, Anmeldung unter Tel. 934170 erforderlich

Do., 26.03., 15 Uhr
Offener Spielertreff für alle, zeitgleich Schachtreff, für beides ist keine Anmeldung erforderlich

Di., 31.03., nachmittags
Smartphoneberatung (auch für Tablets oder Laptops), Vereinbarung eines Einzeltermins unter Tel. 934170

Wanderverein VLN Krefeld Mo., 23.03.

Radwanderung „Start in die Woche“
Abfahrt 10 Uhr Stadtwaldeingang Ecke Hüttenallee/Jentgesallee, Fahrzeit ca. 2 Std, gemütliche Geschwindigkeit bis 14 km/h. Wanderführer Ralf Hesse, Tel. KR 56 10 49, u. Bernd Klein, Tel. KR 59 27 45

Nordic Walking in Fischeln
Treffpunkt 16 Uhr Persiluhr am Stadtpark Fischeln. Wanderstrecke 5 km, 1 Std., eigene Stöcke. Wanderführer: Bärbel Stöcker, Tel. KR 39 46 33 u. Erich Kolomaznik, Tel. KR 30 44 49

Nordic Walking im Stadtwald
Treffpunkt 15 Uhr Stadtwaldeingang (Hüttenallee / Jentgesallee), Wanderstrecke 5 km, 1 Std., eigene Stöcke. Wanderführerinnen: Marga Guttman, Tel. KR 9 42 74 88 u. Ellen Klein, Tel. KR 59 27 45

Mi., 25.03.

Radtour nach Schloss Neersen
Abfahrt 10 Uhr Persil-Uhr am Stadtpark Fischeln, 50 km bis 19 km/h, Einkehr mittags. Wanderführer: Werner Lennackers, Tel. 0173 – 5282170, werner.lennackers@onlinemed.de

Radwanderung mit wechselnden Wanderführern und Zielen
Abfahrt 10 Uhr Haus Schönwasser, 5 Std. bis 17 km/h, Einkehr mittags. Infos: Ralf Hesse, Tel. 0152 – 06446907 u. Jürgen Santalucia, Tel. 0157 – 88184722

Wanderung durch den Alpener Wald
Treffpunkt 13 Uhr Haltestelle 044 Burg Linn mit PKW (Parkplatz: Hafenstr.), 13 km, 3,5 Std., 200 Höhenmeter, Schlusseinkehr, frühzeitige Anmeldung. Wanderführerin: Maria Pesch, Tel. KR 52 02 20, mariakpesch@arcor.de

Do., 26.03.

Radtour „Mit frischem Frühlingswind in die Saison 2026“
Abfahrt 10 Uhr Persil-Uhr am Stadtpark Fischeln, 50-60 km, 4 Std. bis 19 km/h, Einkehr mittags, Wanderführer: Ludger Wilstacke, Tel. KR 30 67 41, wilstacke@gmx.de

Fr., 27.03.

Radtour „Mit Schwung ins Wochenende“
Abfahrt 15 Uhr Persil-Uhr am Stadtpark Fischeln, 35-40 km, 2,5 Std. bis 19 km/h, Schlusseinkehr. Wanderführer: Ludger Wilstacke, Tel. KR 30 67 41, wilstacke@gmx.de

Quartierszentrum Stahldorf Remscheider Str. 48 Di., 24.03.

Offene Sprechstunde mit der Gesundheitslotsin Jutta Einöthen (Stadt Krefeld) 10-12 Uhr
Alle Fragen rund um das Thema Gesundheit sind willkommen. Auch eine Verweisberatung zu weiteren Angeboten und Unterstützungsmöglichkeiten der Stadt Krefeld sowie weiteren Anbietern aus dem Bereich Gesundheit ist möglich, kostenfreies Angebot!

Di., 24.03.

Kinder stärken – Resilienz und Selbstvertrauen (DRK Krefeld in Kooperation mit der AOK) 15.30-16.30 Uhr

Ein offenes und kostenloses Angebot, bei dem Kinder lernen für sich einzustehen und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu entwickeln.

Mi., 25.03.

Offener Treff (Kooperation mit ElternturnchanceN NRW) 9-11.30 Uhr
Leckeres Essen – gemeinsamer Austausch und Gespräche, hierzu lädt das DRK in Kooperation mit ElternturnchanceN NRW alle Familien ein, kostenfreies Angebot!

Do., 26.03.

Kreativ Treff (Kooperation mit ElternturnchanceN NRW) 10-11.30 Uhr
Gemeinsam gestalten wir kreative Projekte und Bastelarbeiten, hierzu lädt das DRK in Kooperation mit ElternturnchanceN NRW alle Familien ein, kostenfreies Angebot!

Do., 26.03.

Offene Sprechstunde mit der Gesundheitslotsin Jutta Einöthen (Stadt Krefeld) 15-17 Uhr
Alle Fragen rund um das Thema Gesundheit sind willkommen. Auch eine Verweisberatung zu weiteren Angeboten und Unterstützungsmöglichkeiten der Stadt Krefeld sowie weiteren Anbietern aus dem Bereich Gesundheit ist möglich, kostenfreies Angebot!

DET + DAT

www.Fischelner-Sportverein.de

Dachdeckermeister hat noch freie Termine, ☎ 0176 – 23427708
Fenstergitter, Gittertüren, Geländer, Handläufe, ... u.v.m. Metallbau
Palmen – Meisterbetrieb ☎ 02151-933940
Suche Haus von privat ☎ 01579-2487591

Malerbetrieb Busenbecker

Günstige u. fachgerechte Ausführung
Tel. 0172-2655756
www.malermeister-busenbecker.de

2101674-002

Passbilder sofort
7,99€ Foto Fuchs
Kölner Str.550 47007 Krefeld
Tel. 02151 300 679

2000299-003

Gartenpflege · Gehölzschnitt Baumfällung

Gärtnermeister R. Zimmermann
☎ KR-313611 oder 0170-3163616

2001751-004

HÖRGERÄTE

Wo?

Bei Optik-Akustik Krischer
Kölner Str. 526 · Tel. KR 302550

2000036-010

Gartengestaltung, Pflege, Schneiden, Pflasterarbeiten, Fa. Lintorf ☎ 392011

Suche Mehrfamilienhaus von privat ☎ 01579-2487591

Gazi Glasreinigung (Fenster, Wintergarten) hat Termine frei ☎ 0176-41754243

Logopädie Verena Beurskens
Praxis f. Sprach-, Sprech-, Stimm-, Atem-, Schluck- u. Hörtherapie; auch Hausbesuche, Clemensstr. 18a, ☎ KR 6516656

Seniorennumzüge – Haushaltsauflösungen m. Wertanrechnung – Räumungen – besenrein, Firma VEBÖ seit 1996 www.veboe.de ☎ 02151-994437

Suche Eigentumswohnung von privat ☎ 02151-9719993

Winter- u. Wollstoffe neu eingetroffen! Deko- u. Polsterstoffe in großer Auswahl, Lefarthstr. 2, Mo – Fr 9.30 – 18 Uhr, Do bis 18.30 Uhr + nach Absprache ☎ KR 5322383

Suche ETW von Privat zum Kauf ☎ 0157-92611102

Zuverlässige Rentnerin, NR, sucht seniorengerechte Mietwohnung, ca. 60 qm, m. Balk. u. Aufzug, ☎ 01520-4870901

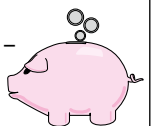
♀ Zu verschenken

Schöne Romy Schneider-Kalender von 2011 – 2025, Format: 46 x 55 cm, Fotografien in s/w u. farbig, zur Abholung, ☎ 0176-61916101

Private Kleinanzeigen

bei Det + Dat...
die sind preiswert –
da ist man platt!

3 Zeilen € 9,-
jede weitere Zeile € 2,80...
(ausgenommen Immobilien)





Automarkt


SUBARU


DAIHATSU
MADE IN JAPAN


ISUZU

Vertragshändler · Ersatzteillager · Kundendienst · Kfz-Reparaturwerkstatt


**AUTOHAUS
ESSERS**

Bökendonk 7 · 47809 Krefeld
 Telefon (021 51) 156-333 info@autohaus-essers.de
 Telefax (021 51) 156-334 www.autohaus-essers.de

2101668-002

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel. 03944-36160
 www.wm-aw.de (Fa.)

2008664-002



PANHUIS

DIE KFZ-PROFIS

Viehgasse 2
 40670 Meerbusch-Osterath
 www.auto-panhuis.de · Tel. 02159 / 5247-0

2000128-001

Private Kleinanzeigen
 3 Zeilen 9 €, jede weitere 2,80 €
 (ausgenommen Immobilien)

Weitere Baumpflanzung auf „Fischelner Wiese“

Im Rahmen der Initiative „3333 Bäume für Krefeld“ haben die orts- und naturverbundenen Eheleute Petra und Jürgen Oppers aus Fischeln im Gedenken an ihren kleinen Seelhund Puschi, der vor fast genau einem Jahr, am 19. März 2025, verstarb, einen Baum gespendet, der in den letzten Tagen im Bereich der Hundewiese am Nehrenbrocker Weg in Fischeln gepflanzt wurde. Bei dem Baum handelt es sich um eine Säulen-Hainbuche. Es ist der Baum Nr. 1807 der 3333 Bäume, die die Initiative „3333 Bäume für Krefeld“ insgesamt pflanzen möchte.

Für diese großzügige Spende dürfen uns bei den Eheleuten Petra und Jürgen Oppers sehr herzlich bedanken. Der gespendete Baum kommt nicht nur Mensch, Natur und Klima zugute, sondern dient auch der Vermehrung des Baumbestandes auf der sog. Fischelner Wiese – und uns führt die Spende einen Baum weiter auf dem Weg zu dem Ziel, das wir uns mit der Initiative „3333 Bäume für Krefeld“ gesetzt haben. Die Fischelner Wiese ist eine rund 5.000 Quadratmeter große Grünfläche entlang des Nehrenbro-

cker Weg und eine wichtige grüne Lunge am Rande von Fischeln.

Petra und Jürgen Oppers sprachen der Initiative „3333 Bäume für Krefeld“, der Baumschule Büssem-Indenkief und der Stadt Krefeld „Dank und Anerkennung“ dafür aus, dass sie die Baumpflanzung ermöglicht hätten. Der Baum sei ein Erinnerungsbaum an ihren geliebten Hund Puschi. Denn Puschi sei immer sehr gerne in der Natur und auf dieser Wiese gewesen. „In dankbarer Erinnerung an viele schöne Stunden, die wir mit unserem geliebten Hund auf der Fischelner Hundewiese verbringen durften, haben wir den Baum unserem Puschi gewidmet, der auf diese Weise für uns weiter weiterlebt“, erklärten Petra und Jürgen Oppers in bewegenden Worten.

Zum Baum:

Die Säulen-Hainbuche, auch bekannt als *Carpinus betulus* ‚Fastigiata‘, ist eine der bekanntesten und am meisten verwendeten Hainbuchen. Der Baum kann eine maximale Höhe von 18 Metern erreichen und eignet sich als Zierbaum in größeren Gärten. Er wird auch häufig an Einfahrten und als Parkbaum verwendet. *Carpinus betulus* ‚Fastigiata‘ zeichnet sich durch eine sehr kompakte und geschlossene Krone und einen vollkommen geraden Hauptstamm aus. Im Laufe der Jahre wird die Krone eher eiförmig. Aufgrund der geschlossenen Krone wird dieser Baum auch häufig als Schattenbaum verwendet.



Petra und Jürgen Oppers (mit Gießkanne) beim „Angießen“ der Säulen-Hainbuche, die im Beisein von Freunden sowie der Akteure der Initiative „3333 Bäume für Krefeld“, Schirmherrin Renate Krins, Koordinator Peter Könen und Baumschulinhaber Peter Büssem, in dankbarer Erinnerung an ihren verstorbenen Hund Puschi auf der Fischelner Wiese am Nehrenbrocker Weg gepflanzt wurde.

Impressum

Herausgeber:
Josef Stangenberg †

Verlag:
van Acken Druckerei & Verlag GmbH
Magdeburger Str. 5, 47800 Krefeld
Tel. 021 51/44 00-0 · Fax 44 00 55
www.van-acken.de

Redaktion:
Tel. 02151/44 00 88
fischelnerwoche@van-acken.de
Redaktionsschluss: Di., 12.00 Uhr

Anzeigenannahme:
Tel. 02151/44 00 88 + 44 00 43
anzeigen@van-acken.de

Anzeigenschluss:
Di., 12.00 Uhr

Gesamtherstellung:
van Acken Druckerei & Verlag GmbH

Redaktion und Anzeigen: (verantw.)
Gisela Borsch

Anzeigenverwaltung:
van Acken Druckerei & Verlag GmbH
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 9, 1. 2. 2020

Für unverlangt eingereichte Manuskripte, Bildmaterial, Daten o. ä. übernimmt der Verlag keine Haftung. Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nicht zurückgeschickt. Der Nachdruck von Beiträgen und Fotos bedarf der vorherigen Genehmigung des Verlages. Die Urheberrechte der von der Fischelner Woche konzipierten Anzeigen, Beiträge und Abbildungen liegen beim Verlag. (Änderungen und Irrtum vorbehalten)

Sonntag: Vorsortierter Kindertrödelmarkt

Die städtische Kita Kunterbunt auf dem Isselweg 5 in Meerbusch-Strümp lädt am Sonntag, den 22.03. von 14 bis 17 Uhr zu einem vorsortierten Trödelmarkt ein. Von Spielwaren bis hin zu Kinderkleidung von Größe 62/68 bis 140, Büchern und auch Kinderzimmerzubehör gibt es alles ‚rund ums Kind‘. Neben dem Trödel wird in der Cafeteria selbstgebackener Kuchen, frische Waffeln, Kaffee und Softgetränke angeboten. Nur Barzahlung möglich.

Reinigungs-Aktion



Wir machen sauber!

Samstag, 21. März 2026

10:00 Uhr

Treffpunkt: Freiwillige Feuerwehr Fischeln
Kölner Straße 618-620, 47807 Krefeld-Fischeln

Zum Abschluss der Aktion laden wir alle Helfer zu einem kräftigen Eintopf ein.
Natürlich steht auch flüssige Nahrung bereit ...



Gottesdienstordnung

Pfarrgemeinde Maria Frieden

Sa., 21.03.

St. Bonifatius

18 Uhr Hl. Messe unter Mitwirkung der Jugendband Maria Frieden m. Kaplan Lennartz

So., 22.03.

Herz Jesu

9.30 Uhr Hl. Messe Pfr. Lucht

St. Johann

11.15 Uhr Hl. Messe Pfr. Schwarzmüller

Mo., 23.03.

Clemenshaus

15 Uhr Kreuzwegandacht

Di., 24.03.

Markuskirche

8.20 Uhr Schulgottesdienst der Grundschule Wimmersweg

Herz Jesu

18 Uhr Hl. Messe als Buß u. Versöhnungsgottesdienst m. anschl. Beichtgelegenheit m. Kaplan Lennartz u. Pastoralassistentin V. Bretz

Mi., 25.03.

Herz Jesu

18 Uhr Wortgottesfeier gestaltet von Frauen der kfd unter Mitwirkung der Frauenschola

Do., 26.03.

St. Bonifatius

8.15 Uhr Schulgottesdienst der Grundschule Vulkanstraße

Ev. Kirchengemeinde Krefeld-Süd

Markuskirche

Ausstellung „Kreuzweg“

Bis 12.04. sind in der Fischelner Markuskirche die neuen Arbeiten des Malers Hartmut Köhl zu sehen. Besichtigung: sonntags nach den Gottesdiensten, 11.30-12 Uhr oder nach tel. Vereinbarung mit Pfarrerin Christine Grünhoff, Tel. 0151-50507953.

Sa., 21.03.

10 Uhr Trödelmarkt auf dem Außengelände der Kita Markuskirche Kinderkleidung, Kinderspielsachen und Kinderbücher, 11 Uhr KiBiTa Kinderbeltag – Für Kinder von 5-11 Jahren. Beitrag: 2,50 € für das erste Kind, 1,50 € für jedes Geschwisterkind. Infos bei Kathrin Kobuszewski, Tel. 01575 1405742, E-Mail: kathrin.kobuszewski@ekir.de, m. Kathrin Kobuszewski & Team

So., 22.03.

10.30 Uhr FamilienKirche, Thema: „Sehend werden. Jesus heilt einen

Blinden.“ – Familien-Gottesdienst m. Pfarrerin Dr. Ines Siebenkotten & dem FamilienKirche-Team, 14 Uhr Gründungsversammlung einer Kinder- und Jugendvertretung im Evangelischen Kirchenkreis – Krefeld-Meerbusch-Viersen. Damit junge Menschen bei der Zukunft der Kirche mitreden, mitgestalten und mitentscheiden können. Von jungen Menschen, für junge Menschen, mit jungen Menschen. Freizeitangebote planen, Projekte mitentscheiden, Gemeinschaft erleben. Einladung an alle zwischen 6 und 26 Jahren in unserer Gemeinde: Kommt und nutzt eure Stimme, um die Kinder- und Jugendvertretung zu gründen!

Mo., 23.03.

9.30 Uhr Krabbelstube (5. Lebensmonat bis 3. Lebensjahr) – Spiel- und Begegnung mit den Eltern oder Großeltern. Spielen, Singen, Turnen, Erfahrungen und Begreifen. Anschluss und Austausch für die Eltern m. Anne-Christin Winkelmann, 14.30 Uhr Seniorentreff in der Markuskirche – Spiel- und Begegnung m. Ria-Hedi Del Gaudio, 16 Uhr Theatergruppe I (Klasse 2-6) – Wir proben im Gemeindesaal m. Christina Beyerhaus, 17.15 Uhr Theatergruppe II (ab Klasse 7) – Wir proben im Gemeindesaal m. Christina Beyerhaus, 18.30 Uhr Theatergruppe III (ab Klasse 11 und für junge Erwachsene bis 21) – Wir proben im Gemeindesaal m. Christina Beyerhaus

Di., 24.03.

9.15 Uhr Krabbelstube für die Kleinsten (3. bis 10. Lebensmonat) – Spiel- und Begegnung mit den Eltern oder Großeltern. Spielen, Singen, Turnen, Erfahrungen und Begreifen. Anschluss und Austausch für die Eltern m. Anne-Christin Winkelmann, 10.30 Uhr Krabbelstube für die Kleinsten (3. bis 10. Lebensmonat) – Spiel- und Begegnung mit den Eltern oder Großeltern. Spielen, Singen, Turnen, Erfahrungen und Begreifen. Anschluss und Austausch für die Eltern m. Anne-Christin Winkelmann, 15 u. 17 Uhr Konfirmandenunterricht, 14-tägig im Wechsel m. Pfarrerin Dr. Ines Siebenkotten

Mi., 25.03.

15 Uhr Frauenstunde/Frauenhilfe (Seniorinnen) – Wir treffen uns im Clubraum – jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat, m. Beate Nuyen

Do., 26.03.

9.30 Uhr Krabbelstube (5. Lebensmonat bis 3. Lebensjahr) – Spiel- und Begegnung mit den Eltern oder Großeltern. Spielen, Singen, Turnen, Erfahrungen und Begreifen. Anschluss und Austausch für die Eltern m. Anne-Christin Winkelmann, 16.30 Uhr Mäd-

Hannappel

BESTATTUNGEN

Seit 135 Jahren
in Familienhand



Die Hinterbliebenen erfahren im Trauerfall bei uns eine pietätvolle, fachkundige Beratung und Hilfe. Seit über 135 Jahren Erfahrungen in allen Formalitäten zu äußerst günstigen Bedingungen. Ein eigener Abschiedsraum steht den Angehörigen zur Verfügung.

Zu Vorsorgesprächen sind wir jederzeit bereit.

www.bestattungen-hannappel.de
info@bestattungen-hannappel.de



Dionysiusplatz 20 · 47798 Krefeld · Tel. 0 21 51 - 2 21 51
Anrather Straße 31 · 47807 Krefeld · Tel. 0 21 51 - 30 34 08

2000072-003

www.bestattungen-vetter.de

Kölner Straße 177 · 47805 Krefeld
Telefon: 02151 31 44 17

DOHR
VETTER
BESTATTUNGSHAUS

2101224-002

chengruppe „Kichererbsen“ (bis 11 Jahren) fällt leider aus, 20 Uhr Chorprobe m. Anke Tebbe-Taenzler

Fr., 27.03.

9.30 Uhr Krabbelstube (5. Lebensmonat bis 3. Lebensjahr) – Spiel- und Begegnung mit den Eltern oder Großeltern. Spielen, Singen, Turnen, Erfahrungen und Begreifen. Anschluss und Austausch für die Eltern m. Anne-Christin Winkelmann

Lutherkirche

So., 22.03.

10.30 Uhr Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst in der Markuskirche

Di., 24.03.

16.30 Uhr Spiele und mehr für Groß und Klein – Jeden 4. Dienstag im Monat heißt es: Klassiker zum Spielen und Frisches zum Snacken – für alle Spielverrückten von Groß bis Klein (9-99 Jahre) m. Birte Schieferstein

Do., 26.03.

10 Uhr Malkurs – Wir treffen uns jeden Donnerstag im evang. Gemeindezentrum der Auferstehungskirche, Krefeld-Oppum, Buschdonk 42 A – Informationen über Brigitte Lang, Tel. 71 16 74, 15 Uhr Stricklied – Wir treffen uns jeden 2. und 4. Donnerstag in der kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu, Königshof, Kneinstr. 62-66 – Informationen bei Beate Nuyen, Tel. 31 33 10

Hildegundis von Meer

Sa., 21.03.

St. Nikolaus

17 Uhr Hl. Messe

So., 22.03.

St. Stephanus

10 Uhr Hl. Messe

Mo., 23.03.

St. Pakratius

15.30 Uhr Andacht

Do., 26.03.

St. Stephanus

8.10 Uhr Schulgottesdienst der Theodor-Fliehdner-Schule

Haus Hildegundis

15.30 Uhr Hl. Messe

Haus Meridias

16 Uhr Wortgottesfeier

Fr., 27.03.

St. Franziskus

18 Uhr Kreuzwegandacht

Abonnement

Abonnieren Sie den regelmäßig erscheinenden Infobrief per Mail unter pfarrei.hildegundis@gdg-meerbusch.de

Pfarrgemeinde St. Augustinus Oppum

So., 22.03.

Hl. Schutzengel

9.30 Uhr Hl. Messe

St. Borromäus
11 Uhr Wortgottesfeier

Pax Christi
11 Uhr Hl. Messe

Di., 24.03.
Pax Christi
10 Uhr Blockflöte

Do., 26.03.
Seniorenheim Bischofstraße
15.30 Uhr Wortgottesfeier

Fr., 27.03.
St. Borromäus
8.15 Schulgottesdienst der Geschwister-Scholl-Schule 4. SJ

Hl. Schutzengel
19 Uhr Hl. Messe

Ev. Kirchengemeinde Krefeld-Oppum

Mo., 23.03.
Auferstehungskirche
11 Uhr Gottesdienst, Pfr.in Fürhoff
anschl. Kirchenkaffee

Mo., 24.03.
Auferstehungskirche
10 Uhr StuhlGymnastik, 19 Uhr
Donkies Big Band, 20 Uhr family of
hope Gospelchor

Di., 25.03.
Kreuzkirche
16 Uhr Konfirmanden, 18.30 Gym-
nastik für Frauen – rückenfreundliche
und schonende Gymnastik

Auferstehungskirche
18.45 Uhr Nähkurs für Erwachsene

Mi., 26.03.
Auferstehungskirche
16.30 Uhr Nähkurs für Kinder (ab 9
J.), 20 Uhr Gymnastik für Damen –
rückenfreundliche und schonende
Gymnastik (VHS Krefeld)

Do., 27.03.
Auferstehungskirche
10 Uhr Malkurs, 15 Uhr Senioren-
kreis, 15 Uhr Skattreff, 18 Uhr Quilt-
gruppe, 18 Uhr Rock am Ring – In-
klusionsband (Lebenshilfe Krefeld)

Fr., 28.03.
Auferstehungskirche
18.30 Uhr Musical Stage18

Neuapostolische Kirche Fischeln 47807 Krefeld, Anrather Str. 140

So., 22.03.
10 Uhr Gottesdienst

Mi., 25.03.
19.30 Uhr Gottesdienst

M.I.O. – Miteinander in Oppum

So., 22.02.
10.30 Uhr Sonntagstreff mit Kaffee
und Tee

Mo., 23.03.
10 Uhr Computer & Internet

Di., 24.03.
10 Uhr Formularhilfestellung, 15 u.
16.30 Englisch für Anfänger

Mi., 25.03.
10 Uhr Beratung Gesundheitslotzlin
Stadt Krefeld, 14.30 Uhr „Sock'n &
Woll (Handarbeit in Gemeinschaft),
15 Uhr Spielen in Gemeinschaft

Do., 26.03.
10 Uhr Pflegeberatung der Stadt-
verwaltung, 14.30 Uhr „meine grau-
en Zellen & ich“ Gedächtnistraining

Fr., 27.03.
10 Uhr „Fröhlicher Start in den Tag
– Singen, reden, lachen bei einer
Tasse Tee“, 16.30 Uhr Doppel-
kopf/Skat

Kapelle Klinik Königshof Am Dreifaltigkeitskloster 16

Am Dreifaltigkeitskloster 16

So., 22.03.
8.30 Uhr kath. Messe

kfd Herz Jesu Königshof

1. Königshofer Kleiderbörse

Modebegeisterte dürfen sich auf
ein besonderes Ereignis freuen:

Am 19. April lädt die kfd Herz Jesu
Königshof zur ersten Königshofer
Kleiderbörse ein. Die Veranstaltung
findet von 11 Uhr bis 16 Uhr im
Pfarheim in der Kneinstr. 64 statt.

Angeboten wird eine vielfältige
Auswahl an Damenmode, Schuhen
und Accessoires – von stilvollen
Einzelstücken bis hin zu modischen
Schnäppchen. Besucherinnen und
Besucher können in entspannter
Atmosphäre stöbern, anprobieren
und neue Lieblingsstücke entde-
cken. Die große Nachfrage zeigt
bereits im Vorfeld, wie beliebt die
Kleiderbörse ist: Alle Verkaufstische
waren innerhalb weniger Stunden

vollständig reserviert. Damit ver-
spricht die Veranstaltung eine be-
sonders große Auswahl und ein
abwechslungsreiches Angebot.

Auch für das leibliche Wohl ist
gesorgt. In der Cafeteria können
Gäste bei Kaffee und Kuchen eine
Pause einlegen, während die Sek-
bar zum geselligen Austausch ein-
lädt. Die Veranstalterinnen der kfd
Herz Jesu Königshof freuen sich
auf zahlreiche Besucherinnen und
Besucher und heißen alle Gäste
herzlich willkommen.



SPOT-ON **OSTERN**
FERIEN
SCHAUSPIELWORKSHOP

07.04.- **Spielen & Tanzen**
10.4.26 **Szenen &**
kostenlos **Choreographien**
10 - 14 Jahre **aus bekannten**
10 - 14 Uhr **Musicals**
Markuskirche **mit Aufführung**

ANMELDEN



SCAN ME



<https://kulturrucksack-krefeld.de/anmeldeformular/>



Für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter,
ihre Familien und alle Interessierten

22. März '26

Sehend werden

Jesus heilt einen Blinden

sonntags 10.30 Uhr
bis ca. 11.30 Uhr

Wir freuen uns auf Sie und Euch!
Pfarrerin Ines Siebenkotten und Team

weiterer Termin:
Ostermontag (!),
6.4.2026

Bei Fragen: ines.siebenkotten@ekir.de
oder Tel.: 02151/1530770

Bestaunen
der farbenfrohen
Kunstausstellung
in der Markuskirche
und vieles mehr



Moderne Zahnmedizin beginnt digital

5 Gründe, warum abdruckfreies Scannen mehr Komfort und Präzision bietet

Der klassische Abdruck mit Abformmasse gehört für viele Menschen zu den unangenehmsten Momenten beim Zahnarzt. Das volle Mundgefühl, der Würgereiz, die Unruhe. Moderne Zahnmedizin geht heute einen anderen Weg: digital, präzise und deutlich angenehmer für Patientinnen und Patienten. „Für viele ist das abdruckfreie Scannen ein echter Aha-Moment“, weiß die Krefelder Zahnärztin Dr. med. dent. Mikaela Männich. „Gerade diejenigen, die den klassischen Abdruck als belastend empfinden, erleben den Unterschied sofort.“

Ein zentraler Grund dafür ist der Komfort. Beim digitalen Scannen wird der Mundraum berührungslös erfasst – ohne Abformlöffel, ohne Abformmasse, ohne Zeitdruck. Der Scan erfolgt Schritt für Schritt und lässt sich jederzeit unterbrechen oder wiederholen. „Das nimmt vielen Patienten die Anspannung“, erklärt Dr. med. dent. Männich.

Gleichzeitig überzeugt das Verfahren durch seine Präzision. Digitale Scans erfassen feinste Strukturen der Zahnoberflächen und der Bissituation. Ungenauigkeiten, wie sie bei klassischen Abdrücken entstehen können, werden deutlich reduziert. „Eine präzise Grundlage

ist entscheidend“, betont Dr. Männich. „Je genauer wir arbeiten können, desto passgenauer wird das Ergebnis – besonders bei Zahnersatz, Schienen oder ästhetischen Versorgung.“ Ein weiterer Vorteil liegt in der Transparenz. Was früher im Abdruck verborgen blieb, wird beim digitalen Scan sichtbar. Patientinnen und Patienten können am Bildschirm nachvollziehen, wie ihre Zähne aussehen und wie eine geplante Versorgung entsteht. „Das schafft Verständnis und Vertrauen“, sagt Dr. med. dent. Männich. „Viele Entscheidungen lassen sich besser treffen, wenn man die eigene Situation sehen kann.“

Auch die Planungssicherheit profitiert von der digitalen Technik. Die erfassten Daten lassen sich speichern, vergleichen und in die weitere Behandlungsplanung einbinden. Behandlungen werden besser vorhersehbar, Zwischenschritte überprüfbar. „Das gibt Sicherheit – für uns im Team ebenso wie für unsere Patientinnen und Patienten“, erklärt Dr. med. dent. Männich.

Nicht zuletzt bedeutet abdruckfreies Scannen einen spürbaren Zeitgewinn. Der Ablauf ist effizienter, Wiederholungen sind seltener nötig, und auch die Zusammenarbeit

mit dem zahntechnischen Labor wird erleichtert. „Ein ruhiger Ablauf wirkt sich immer positiv auf die Behandlung aus“, sagt Dr. med. dent. Männich. „Zeit ist dabei ein wichtiger Faktor.“

Wichtig zu wissen: Das digitale, abdruckfreie Scannen gehört in der Regel nicht zu den kassenärztlichen Leistungen und wird privat abgerechnet. Ob es eingesetzt wird und in welchem Umfang, klärt sich im Rahmen der jeweiligen Behandlung. Dabei geht es nicht um Technik um der Technik willen, sondern um eine Lösung, die Komfort, Präzision und individuelle Bedürfnisse sinnvoll verbindet. „Entscheidend ist für mich immer, dass die gewählte Methode zur jeweiligen Situation passt und den Behandlungsablauf



sinnvoll unterstützt“, sagt Dr. med. dent. Mikaela Männich.

Wer sich für abdruckfreie Lösungen interessiert, kann das Thema im Rahmen einer Behandlung einfach ansprechen.

(Text: Sonja Raimann / Die Kuh vom Eis GmbH)

Ev. Kirchengemeinde Büderich-Osterath

Bethlehemkirche

Am Sonntag, den 29. März findet um 18 Uhr in der Bethlehemkirche in Büderich eine weitere Veranstaltung aus der Reihe „Sonntagabend um sechs“ statt. An diesem Abend werden Texte des Benediktinerpaters Anselm Grün zum Thema Vertrauen im Mittelpunkt stehen. Anselm Grün und der ehemalige Ratsvorsitzende der EKD, Nikolaus Schneider haben das Thema Vertrauen unter verschiedenen Aspekten beleuchtet und hierzu biblische Impulse gegeben. Einer dieser Impulse aus dem 2. Korintherbrief wird an diesem Abend besprochen und durch Melodien aus Taizé begleitet.

Hierzu geht eine herzliche Einladung nicht nur an die Mitglieder der Ev. Kirchengemeinde Büderich-Osterath. Im Anschluss besteht bei einem kleinen Imbiss wieder die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Verantwortlich für diesen Abend ist Friedel Tischler.

Der Kiebitz zu Gast im Frauentreff

In Osterath lädt der Frauentreff der evangelischen Kirchengemeinde Büderich-Osterath herzlich zu sei-

nem nächsten Treffen ein. Die Veranstaltung beginnt am 25. März um 15 Uhr im Gemeindezentrum in der Alten Poststraße.

Zu Gast ist Walter Bähr vom NABU. Er wird den Teilnehmerinnen den Kiebitz vorstellen, den Vogel des Jahres 2024. Der Kiebitz zählt zu den auffälligsten Wiesenvögeln unserer Landschaft. Wegen seiner spektakulären Balzflüge wird er auch „Gaukler der Lüfte“ genannt. Mit akrobatischen Flugmanövern und seinem typischen „Kiewitt“-Ruf beeindruckt er Beobachter immer wieder. Auch der poetische Name „Muttergottes-Taube“ zeigt, welche besondere Rolle dieser heute leider selten gewordene Vogel in der Natur und in der Kultur spielte. Walter Bähr berichtet Wissenswertes über Verhalten, Lieblingspeise, Lebensweise und Lebensraum. Anschauliche Bilder zeigen den eleganten und markanten Vogel aus nächster Nähe. Der Nachmittag beginnt wie gewohnt mit einem gemütlichen Kaffeeklatsch. In entspannter Runde ist Gelegenheit zum Austausch und Gespräch, bevor der Vortrag beginnt. Gäste sind herzlich willkommen.

Hildegundis von Meer

Sternsingeraktion 2026

Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen, die als Sternsingerinnen und Sternsinger auch in diesem Jahr wieder im Einsatz waren und den Segen an verschiedenen Stellen unserer sechs Gemeinden weitergaben, ihren Begleiterinnen und Begleitern und denjenigen, die die Organisation übernommen haben sowie den Spenderinnen und Spendern, die mit ihrem Geld hel-

fen, verschiedene Projekte mit Kindern in ärmeren Ländern zu unterstützen. Wir bedanken uns auch bei allen, die die Sternsingerinnen und Sternsinger an ihren Standorten besuchten, den Segen für Nachbarn mitgenommen oder sie an ihren Haustüren empfangen haben. Bis zum Redaktionsschluss wurden in unserer Pfarrei Hildegundis von Meer 21.140 € gespendet.



Wir suchen Verstärkung!

Mitarbeiter/innen (m/w/d) für Zahnarztpraxis: **ZFA, MFA, TFA** in Teil- und Vollzeit sowie Auszubildende zum/ zur ZFA - Zahnmedizinische/n Fachangestellte/n (m/w/d)



QR-Code scannen und direkt bewerben!

02151/7103 95
www.zahnarztpraxis-maennich.de
 Bloemersheimstraße 53
 47804 Krefeld

Dr. med. dent. **Mikaela Männich**
ZAHNARZTPRAXIS
 BLOEMERSHEIMSTRASSE